

Schützen Sie Ihr Netzwerk mit den weltweit sichersten Druckern¹



HP Enterprise bietet integrierte Funktionen für die Sicherheit beim Drucken

Nur HP Enterprise-Geräte haben diese integrierten Sicherheitsfunktionen mit automatischer Fehlerbehebung. Dank des Investitionsschutzes der HP FutureSmart Firmware können Sie einige Funktionen auf vielen vorhandenen HP Enterprise-Druckermodellen hinzufügen.¹

¹ Die fortschrittlichsten integrierten HP Sicherheitsfunktionen sind auf HP Enterprise-Geräten mit FutureSmart Firmware 4.5 oder höher verfügbar. Sie basiert auf einer Überprüfung von HP der 2016-2017 veröffentlichten integrierten Sicherheitsfunktionen von Druckern derselben Klasse anderer Anbieter. Nur HP bietet eine Kombination aus Sicherheitsfunktionen für Integritätsprüfungen, die selbst das BIOS einschließen und Technologien zur automatischen Fehlerbehebung umfassen. Eine Liste der kompatiblen Produkte finden Sie unter: hp.com/go/PrintersThatProtect. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hp.com/go/printersecurityclaims.

² HP JetAdvantage Security Manager muss separat erworben werden. Weitere Informationen finden Sie unter hp.com/go/securitymanager.

Schutz, Erkennung und Wiederherstellung

HP Drucker haben das branchenweit höchste Sicherheitsniveau. Sie basieren auf vier wichtigen Technologien, die jederzeit aktiv sind und kontinuierlich Sicherheitsbedrohungen erkennen und verhindern, während sie sich gleichzeitig auf neue Bedrohungen einstellen. Nur HP Enterprise-Drucker verfügen über eine automatische Fehlerbehebung nach Angriffen, indem sie einen Neustart einleiten – hierfür werden keine IT-Mitarbeiter benötigt.¹

Nach einem Neustart analysiert HP JetAdvantage Security Manager automatisch die Sicherheitseinstellungen auf dem Gerät und beseitigt Fehler, falls erforderlich. Dadurch ist die Einhaltung der zuvor festgelegten Unternehmensrichtlinien gewährleistet.² Administratoren können mithilfe von SIEM-Tools (Security Information and Event Management), z. B. ArcSight, Splunk und SIEMonster, über Sicherheitsvorfälle informiert werden.

HP Sure Start – überprüft den Betriebscode

Das BIOS besteht aus einer Reihe von Bootanweisungen, über die kritische Hardwarekomponenten geladen werden und die Firmware gestartet wird. Die HP Sure Start-Technologie arbeitet im Hintergrund und überprüft die Integrität des BIOS beim Systemstart. Ist die Version beschädigt, erfolgt eine Systemwiederherstellung mit einer sicheren „Golden Copy“ des BIOS.

Whitelisting – überprüft, ob es sich um authentische Firmware handelt, die von HP digital unterzeichnet wurde

Da eine fehlerhafte Firmware das gesamte Netzwerk anfällig für Hackerangriffe machen könnte, hilft Whitelisting dabei, sicherzustellen, dass der Code, über den die Funktionen, Steuerelemente und Sicherheitsfunktionen des Druckers koordiniert werden, nicht beschädigt wurde. Die Firmware wird beim Systemstart automatisch überprüft. Falls Unregelmäßigkeiten erkannt werden, wird das Gerät in einen sicheren Offline-Status neu gestartet und die IT benachrichtigt.

Angriffserkennung in der Laufzeitumgebung – überwacht Speicheraktivitäten

Die Angriffserkennungsfunktion für die Laufzeitumgebung von HP trägt zum Schutz Ihrer Drucker beim Einschalten und Herstellen der Verbindung mit dem Netzwerk bei – d. h. genau dann, wenn die meisten Angriffe auftreten. Diese Technologie überprüft, ob bei komplexen Firmware- und Speicherprozessen Unregelmäßigkeiten auftreten. Angriffe werden dabei automatisch gestoppt und es wird ein Neustart durchgeführt.

HP Connection Inspector – überprüft Netzwerkverbindungen

Verhindert, dass Malware eine Verbindung zu böswilligen Servern herstellt, Daten gestohlen und Ihr Netzwerk beeinträchtigt wird. HP Connection Inspector analysiert abgehende Netzwerkverbindungen, um festzustellen, welche Vorgänge normal sind, verdächtige Anfragen zu stoppen und automatisch einen Neustart mit automatischer Fehlerbehebung einzuleiten.

Weitere Informationen: hp.com/go/PrintersThatProtect

Die Funktionsweise dieses Systems:

Die integrierten Sicherheitsfunktionen mit automatischer Fehlerbehebung umfassen die vier wichtigsten Schritte im Zyklus von HP Enterprise-Geräten.

HP JetAdvantage Security Manager schließt den Prüfungszyklus ab.

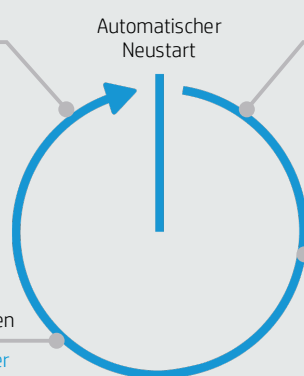
4. Durchgehende Überwachung

Angriffserkennung in der Laufzeitumgebung
Überwacht Speicheraktivitäten, um Angriffe kontinuierlich zu erkennen und zu stoppen.

HP Connection Inspector
Überprüft abgehende Netzwerkverbindungen, um verdächtige Anfragen zu stoppen und Malware zu verhindern.

3. Druckereinstellungen überprüfen

HP JetAdvantage Security Manager
Prüft und korrigiert betroffene Sicherheitseinstellungen des Geräts nach einem Neustart.



1. Betriebscode überprüfen

HP Sure Start
Überprüft den BIOS-Code und führt, falls das BIOS beschädigt ist, einen Neustart mit einer sicheren „Golden Copy“ des BIOS durch.

2. Firmware prüfen

Whitelisting
Überprüft die Firmware beim Systemstart, um festzustellen, ob es sich um authentischen Code handelt, der von HP digital unterzeichnet wurde.

Melden Sie sich noch heute an.
hp.com/go/getupdated



An Kollegen weiterleiten